

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 346/2011/HE/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 31.01.2011
Bearbeiter: Jenny Thomsen	AZ: 7/112.214

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist	28.02.2011	öffentlich

Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Schlackenweg

Sachverhalt:

Herr Christian Röttger, Zum Sandloch 6, 25492 Heist, hat im Namen der Eltern deren Kinder den Waldkindergarten in Heist besuchen, einen Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit im Schlackenweg beantragt. Die Geschwindigkeit soll von jetzt 70 km/h auf 30 km/h reduziert werden. Einmal im Bereich des Waldkindergartens und im Bereich des Hochseilgartens. Herr Röttger führt hierzu mehrere Gründe an, u.a. das Fahrzeuge auf die hohe Geschwindigkeit in gefährlichen Situationen nicht angemessen reagieren können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Über die Geschwindigkeitsreduzierung im Schlackenweg entscheidet die Straßenverkehrsaufsicht des Kreises Pinneberg. Die Gemeinde muss dort einen Antrag stellen, der Bauausschuss kann hierzu Stellung nehmen. Ein Vorab-Gespräch mit der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Biermann hat ergeben, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung möglicherweise hier nicht gegeben ist. Zum einen sind weder im Bereich des Waldkindergartens noch im Bereich des Hochseilgartens Stellplätze für Fahrzeuge vorhanden. Diese wären nach der Landesbauordnung genehmigungspflichtig und waren im Bereich des Hochseilgartens, weil dort nur für angemeldete Gruppen geöffnet werden sollte, nicht erforderlich. Zum anderen ist die Akzeptanz der Fahrzeugführer in diesem Bereich für eine niedrigere Geschwindigkeit möglicherweise nicht sehr hoch. Eine abschließende Entscheidung bleibt abzuwarten.

Finanzierung:

ggf. Neukauf von Schildern, ca. 200,00 € unter Haushaltsstelle 63000.52000. Dort sind noch 1.800,00 € verfügbar.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss sieht dem Antrag von Herrn Röttger positiv entgegen und schließt sich diesem an. Der Antrag wird zur Entscheidung an die Straßenverkehrsaufsicht weitergeleitet. Der Bauausschuss lehnt den Antrag ab, eine schriftliche Antwort erfolgt an Herrn Röttger.

Neumann

Anlagen:

Antrag von Herrn Röttger vom 28.12.2010